

landes. Schritt um Schritt wurde diese furchtbare Eiswüste erobert — der 85. Grad nördlicher Breite schien aber allen menschlichen Kräften und Willen ein unüberwindliches Ziel gesetzt zu haben. . . .

Nansen aber hat die Höhe von 86 Grad 15 Minuten erreicht. Also nur etwa 46 Meilen trennten ihn noch von dem letzten Ziel, das den Traum aller Polarforscher und aller Geographen bildet, diesem Ziel, um dessen Erreichung jetzt Andree und seine Begleiter ihr Leben einsetzen haben. Die That, daß Nansen so weit in die Polarregion vorgebrungen ist, fordert auf alle Fälle die höchste Bewunderung heraus, es war eine That, die den Ausdruck einer gewaltigen Kraftanstrengung, einer fast übermenschlichen Leistung bildet.

Politische Uebersicht.

Dresden, 14. August.

Als nach den ersten Berichten über den Untergang der „Itis“ in der Presse Stimmen laut wurden, die behaupteten, das Kanonenboot sei längst nicht mehr festlich und die Mannschaft deshalb auf eine Katastrophe gefaßt gewesen, hatten wir dieses Gerücht sofort als ganz unglaubwürdig zurückgewiesen und dem Wunsch Ausdruck gegeben, daß die erste öffentliche Meinung durch eine amtliche Erklärung beruhigt werden möge. Wir hatten auch, auf diese amtliche Publikation wartend, von einer Sensationsmeldung des hiesigen sozialdemokratischen Organs nicht bemerkt, genaugenommen, laut welcher sich der „Itis“ in total seunüchtem Zustand befunden habe. Nun veröffentlicht der preussische „Staatsanzeiger“ folgendes:

Gegenüber den Ausführungen der „Sächsischen Arbeiterzeitung“, betreffend die Serüchtheit S. M. Kanonenboots „Itis“, die sich auf den Brief eines Matrosen stützen und die von einer Reihe von Blättern weiter verbreitet worden sind, ist zu bemerken, daß nach dem Ausfall der terminmäßigen, eingehenden Untersuchung des Schiffes das Commando am 1. Februar d. J., wie folgt, lautete:

„Der Zustand des Schiffskörpers, der Maschine und der Kessel läßt vorläufig noch eine weitere zweijährige Indiensthaltung des Schiffes zu.“

Damit sind die oben erwähnten Gerüchte widerlegt, aber — weshalb kommt diese Aufklärung so spät? Sie konnte doch zweifellos sofort gegeben werden, und nicht allein die tiefgebeugten Angehörigen der Besatzung, sondern auch die ganze öffentliche Meinung konnte rasche Beruhigung fordern.

Während man sich in den „Sachsen-Blättern“ scheinbar darüber geirrt hat, die ursprünglich „unmittelbar bevorstehende“ Kräfte bis zur Parlamentsöffnung zu vertragen, bringt die „Nationalzeitung“, anscheinend, um etwas Abwechslung in die Sache zu bringen, jetzt die folgende Meldung:

Nach mancherlei Anzeichen scheint es, als ob die innere politische Lage durch die Wilhelmshöher Besprechungen nicht berührt gefaßt worden wäre, daß bedeutende Veränderungen innerhalb der Regierung für eine nahe Zukunft ausgeschlossen wären. Vor dem Besuche des Jaren Anfang September dürften solche allerdings keinesfalls zu erwarten sein.

Wir vermögen auch dieser neuen Version keine große Wahrscheinlichkeit zuzuschreiben und halten es jedenfalls für möglich, sich jetzt schon in Vermuthungen darüber zu ergeben, ob und welche Veränderungen im nächsten Monat innerhalb des Ministeriums eintreten könnten. Ein Grund zur Skepsis ist nirgends gegeben; tritt eine solche in einer näheren oder ferneren Zukunft trocken und gleichsam über Nacht ein, so wird sie dann jedenfalls auf ganz andere Beweggründe zurückzuführen sein, als jetzt in der Presse angenommen wird.

Deutschland.

Die „Kölnische“ über den Jarenbesuch. Augenscheinlich officiell inspirirt wendet sich die „Köln. Hg.“ an der Spitze ihrer gestrigen Ausgabe gegen die Betrachtungen deutscher Blätter, als wenn der Besuch des Jarenpaars, weil er nicht in Berlin erfolgt, als nicht vollständig zu betrachten sei und verweist, wenn der Jare den deutschen Kaiser in seinem Lande inmitten seines Heeres aufsuche und dabei an officiellen Festen und großen Truppenübungen theilnehme, so müßte man schon zu den gewagtesten Entstellungen greifen, um an solchem Besuch etwas anzusehen. Uebrigens liege in der That, daß der Kaiserbesuch nicht in Berlin, sondern in Schlesien in den Wandervergängen stattfindet, ein recht liebenswürdiges Entgegenkommen, da ein um diese Zeit in Berlin stattfindender Besuch die gesammten Verhältnisse des deutschen Kaisers wesentlich beeinträchtigen würde.

Siehe hierzu auch den Leitartikel dieser Nummer. — D. Red.

Gouverneur v. Puttkamer, der zum Besuch der Festspiele in Bayreuth weilte, wurde am Mittwoch telegraphisch durch das Reichsamt des Reichers nach Berlin berufen. — Man darf diese plötzliche Abberufung wohl mit der Affaire Rittmeister v. Stetten in Zusammenhang bringen.

Ausland.

Belgien. Brüssel, 13. August. Ueber den Proceß Lohaire vertritt die „Brüsseler Reform“, deren Chefredacteur, Vorand, Dewinter ist, eine merkwürdige Enthüllung. Der belgische König und Lord Salisbury seien einig gewesen, daß die Affaire Stofes-Lohaire beigelegt werden sollte gegen Compensationen an Nil. Die Proceße in Boma und Brüssel sollten die öffentliche Meinung in England beruhigen. Hätte Lord Salisbury wirklich die Verurteilung Lohaires gewollt, so hätte er dessen Verbleiben in Boma gefordert; England wäre als Civilpartei aufgetreten und ein einseitiger contradictorischer Proceß wäre die Folge gewesen. Das englische Ministerium habe es indeß für vorthellhafter gehalten, 150,000 Francs für die Familie Stofes und obendrein geheime Abmachungen zu er-

Beethoven an der Fähigkeit zur Uebersicht und Beurtheilung des Lesers in Hinsicht auf die Lektüre ganz zu fehlen. („Wiener Theaterzeitung“ 1806 über „Fidelio“). — Die Charakteristik des Duets („D namentlich Freude“) ist auffallend verfehlt, weil das immer laufende Accompagnement in den höchsten Violinaccorden eher lauten, wüßten Jubel ausbricht, als das stille, wehmüthige Gefühl, sich in dieser Lage wiederzufinden zu haben. („Allgem. Musikzeitung“ über „Fidelio“). — Eine Beethoven'sche Oper, „Fidelio“ oder „Die eheliche Liebe“, gefiel nicht, sie wurde nur einige Male aufgeführt und blieb gleich nach der ersten Aufführung ganz leer. (Koschue in „Berliner Freimüthigen“). — Die Ehre sind von keinem Effect, und einer derselben, der die Freude der Befangenen über den Genuß der freien Luft bezeichnet, ist offenbar mißrathen. („?) („Musikzeitung“ über „Fidelio“). — Vor Kurzem wurde (im Concert) die Ouvertüre zu „Fidelio“ gegeben, und alle parteilosen Musikkenner und Freunde waren einig, daß so etwas Unzusammenhängendes, Grells, Vermorenes, das Ohr Empfindendes schlechterdings noch nie in der Musik geschrieben worden sei. Die schneidendsten Modulationen folgen aufeinander in wirklich gräßlicher Harmonie, und einige feine Ideen, welche aus jeder Schein von Erhabenheit heraus entspringen, worunter z. B. ein Posthornsolo gehört, vollenden den unangenehmen, betäubenden Eindruck. („Der Berliner Freimüthige“). — Ich vermag vor lauter Unterleil von Modulation die Hauptpart der Ouvertüre nicht zu erkennen. („Oberubini“). — Bezeichnend für die Beurtheilung der Clarifler zu damaliger Zeit ist auch der Ausspruch eines: „Wenn wir Mozart wahrhaftig nennen dürfen, so ist der genialische Beethoven oft nicht vom Rasenden zu unterscheiden, der selten einen musikalischen Gedanken verfolgt und sich in ihm verbergt, sondern durch die gewaltthätigsten Uebergänge springt und der Phantasie in rasstem Kampfe zu entfliehen sucht!“

Jacquelin gewann gestern auch den Grand-Preis von Antwerpen. Der Preis betrug 2000 Francs. J. legte die 2000 Meter in 3 Minuten 27 1/2 Secunden zurück.

Für das Rennen Paris—Marzeile sind bereits 25000 Francs als Preise gesetzt.

In Monaco soll im Herbst ein großes internationales Meeting stattfinden, an dem der Preis im Hauptfahren werden allein 10000 Francs sein. Ein bestimmter Zeitpunkt ist noch nicht festgesetzt.

halten. Dem entspreche die Haltung der englischen ministeriellen Mäler und auch die des englischen Ministeriums. Die englischen Regierungsbücher griffen zwar den Congostaat und die belgischen Mäler heftig an, erklärten aber die Sach für abgethan. Die Folgen der congostaatlich-englischen Vereinbarungen würden sich danach am oberen Nil zeigen, an dem Commandant Dornis mit starken, gut bewaffneten Streitkräften des Congostaates gegen die Derwische im Vormarsch begriffen ist. — England scheint also des armen Stofes Haut vorthellhaft verkauft zu haben.

Afrika. Kairo, 13. August. Die Nachrichten von den Grenzen lauten noch immer beunruhigend; die Bataillone haben durch Krankheiten viele Mannschaften verloren. Es herrscht eine unerträgliche Hitze. Die Garnison von Suarba wird wahrscheinlich Ende dieses Monats den Vormarsch nach Dongola antreten.

Maschau, 13. August. An Bord des gefaßerten Schiffes „Deduyt“ haben sich, wie die angeführte Untersuchung ergeben hat, im Ganzen ungefähr 50000 Finken befunden.

Tagezneuigkeiten.

Das Leichenbegängniß des Grafen Glasth-Pallavicini. Der aus Liebe zur Selbstmörder gewordene Markgraf Glasth-Pallavicini wurde am 12. August Nachmittags unter glänzendem militärischen Pomp zu Grabe getragen. Der Leichnam des Verbliebenen lag in der Paradenform in einem Bronzefahrg. Auf seiner Brust lag ein Bild Ethel Barrions. Unter den zahlreichen Kranzgebern befand sich auch eine mit der Aufschrift: „Die Damen des Jülicher-Regimentes — dem unglücklichen Lieutenant“. Auf dem Sarge lag ein Bouquet aus Orangeblüthen von Ethel Barrion. Unter den Leidtragenden befand sich auch die Leichnamerin in tiefer Trauer, auf eine der Ehrens Barrions gestützt. Die Familienangehörigen befanden dem Mädchen gegenüber viel Sympathie. Der Vater des Verstorbenen, Honoremajor Hippolyt Markgraf Pallavicini verabschiedete sich von ihr in englischer Sprache und drückte ihr wiederholt die Hand. Der jüngere Bruder des Verbliebenen Grafen, Marquis Roger Pallavicini, küßte sie wiederholt auf die Stirne. Nur die Mutter verließ noch vor der Einsegnung die Leichenhalle, um sich an den Militärfriedhof zu begeben, wo die Beisetzung erfolgte. Als sich der Conduc in Bewegung setzte, folgte in geschlossener Mannschafft Ethel Barrion. Die neugierige Menge drängte sich fortwährend an den Wagen heran, so daß die Waffenden von Soldaten ferngehalten werden mußten. — Eine hübsche Reclame für die englische Halbmetzlerin!

Eine Vaherhöhte schlimmer Art ist in der Weststraße zu Hamburg von der dortigen Polizeibehörde aufgehoben worden. Die Inhaberin derselben wird beschuldigt, ihre eigene Tochter zu Unmuthlichkeiten verleitet und überhaupt der schweren skrupellosen Verführung zu haben. Mehrere noch im jugendlichen und schulpflichtigen Alter stehende Mädchen, die dort verkehrten, sind wegen gewerbsmäßig betriebener Unzucht in Haft genommen worden. Außerdem sollen angelegene Persönlichkeiten in der schmutzigen Affaire verwickelt sein.

Locales und Sächsisches.

Dresden, den 14. August.

Se. Majestät der König hat dem Anstaltspfarrer Karl Friedrich Seydel in Hohenstein das Ritterkreuz 1. Classe des Albrechtsordens verliehen.

Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der Seidenwarenfabrikant Lohse in Hohenstein den ihm von dem Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach verliehenen Titel als Hoflieferant und den ihm von dem Herzog von Anhalt verliehenen Titel als Hoflieferant annehme und führe.

Mit allerhöchster Genehmigung ist der Privatdocent Dr. phil. Arthur Schneider in Leipzig zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Leipzig ernannt worden.

Se. Königl. Hoheit der commandirende General Prinz Georg wohnte gestern Morgen von 7 Uhr ab der Besichtigung des Schützen-Regiments Nr. 108 auf dem Exercierplatz bei der Königsbrückerstraße bei. Se. Königl. Hoheit hatte zu dieser Besichtigung die Uniform des Schützen-Regiments angelegt.

Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August schloß am Dienstag auf Ritzschauer Revier einen Rehbock. Das Frühstück nahm der Prinz im Park-Hotel Weiser Tisch ein. Vom 7. September an gedenkt Se. Königl. Hoheit in diesem Hotel Wohnung zu nehmen.

Ihre Kaiserl. u. Königl. Hoheiten die Frau Erzherzogin Maria Josepha, Prinzessin von Sachsen, und die jugendlichen Erzherzöge Karl und Maximilian kehrten, wie bereits mitgeteilt, vorgestern in Begleitung der Hofdame Gräfin Zamozska und des Gouverneurs des Erzherzogs Karl, Rittmeister Graf Wallis, Abends 9 Uhr 53 Min. vom Bahnhof Pirna aus nach Verdenburg zurück. Die hohen Herrschaften kamen in Begleitung Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg und der Prinzessin Mathilde, sowie des Prinzen Max per Equipage von Wilsa Hofmeister und verweilten dann bis zum Eintreffen des Courtierjuges in vertraulichem Gespräch, worauf bei dem Bestehen des bereit gestellten Schlafwagens die herzlichste Verabschiedung erfolgte. Nach vom offenen Wagenfenster aus winkten die Erzherzogin und ihr älterer Sohn den erlauchten Angehörigen, sowie dem in großer Zahl erschienenen Publikum, welches die hohen Herrschaften gleich bei ihrer Ankunft dicht umbrängt hatte und dessen Aufmerksamkeit vor Allen den kleinen Erzherzögen galt, innige Grüße zu. Unter den anwesenden Herren und Damen des prinziplichen Hofdienstes befand sich auch die Hofdame Frein v. Gärtner, welche der Erzherzogin Marie Josepha beifällig von Jugend an nahe gestanden hatte.

Eine Besichtigung der von den beiden Grenadier-Regimentern Nr. 100 und Nr. 101 gebildeten 1. Infanterie-Brigade — Commandeur Prinz Friedrich August — findet am morgigen Sonnabend statt.

Ueber die Zeiteinteilung für die diesjährigen Kaisermandöver sind jetzt weitere authentische Mittheilungen in die Öffentlichkeit gelangt. Das XII. (Königl. sächs.) Armecorps rückt hiernach unmittelbar nach der am 8. September bei Reithaus stattfindenden Parade nach dem Wandergelände ab, das in drei Tagemärschen am 4., 5. und 7. September (der 6. September ist ein Sonntag) erreicht wird. Am 8. und 9. September finden Kriegsmärsche statt, denen sich am 10., 11. und 12. das eigentliche Manöver anschließt. Vom 8. September ab nimmt auch die dem XII. Armecorps zugehörige 8. Division an den Kriegsmärschen und Mandvären theil. Das VI. Armecorps wird nach dem am 5. September in Breslau stattfindenden Mandöver am 7. und 8. September mit der Bahn nach dem Wandergelände befördert. Bei ihm beginnen dabei die Kriegsmärsche erst am 9. September. Das V. Armecorps und die Cavallerie-Division A treten gleich nach der Parade in Görlitz (7. September) den Kriegsmärschen an, der, wie bei dem XII. Armecorps, die beiden Tage 8. und 9. September umfassen wird.

Der Dresdner Renn-Verein veröffentlicht sodann seine Propositionen für den Dresdner Renntag am 20. September und den Renntag zu Chemnitz, der, wie bereits gemeldet, auf den 4. October verlegt ist. Die Ausschreibungen für beide Tage bewegen sich ungefähr in dem Rahmen des Vorjahres. Auf dem Programm des Dresdner Renntages ist an Stelle des Großenhainer Hürdenrennens das Ausstellungs-Hürden-Gambicap getreten, das mit 2000 Mk., gegeben von der Haupt- und Residenzstadt Dresden, dotirt ist. Die übrigen von der Stadt bewilligten 3000 Mk. sind zur Dotirung der Residenz-Gambicap-Steeple-Chase verwendet worden. Im Preis vom Weihen Hirsch ist an Stelle des Vereins-Preises ein Grabhügel-Geld-Preis von 1500 Mk. getreten. Sonst sind nur noch einige Distanzänderungen als wesentlich zu erwähnen. So ist die Distanz im Preis vom Weihen Hirsch auf 3500 Mk., die des Prinzeß Louisa-Jagd-Rennens auf 3000 Mk. herabgesetzt worden. Auf dem Programm von Chemnitz finden wir die Große Chemnitzer Verkaufssteeple-Chase als Hauptnummer wieder. Das Rennen ist diesmal jedoch als Sweetstake mit einem garantirten Preis von 2500 Mk. ausgeschrieben und führt über die Distanz von 4500 statt 5000 Mk. Von den übrigen Rennen ist eines, der Preis von Glaucha, ein Hagenrennen über 1600 Mk., fährnd, zwei Hürdenrennen, das Damenpreis-Hürdenrennen, ein Herren-Reiten über 2400 Mk. und das Meeraner-Hürdenrennen, gleichfalls ein Herren-Reiten über 3000 Mk., sowie zwei Jagd-Rennen, das Jugend-Jagd-Rennen für Dreijährige und solche Vierjährige, die noch kein Hürdenrennen von

1800 Mk. und überhaupt kein Jagd-Rennen gewonnen haben, sowie das Officier-Gambicap-Jagd-Rennen für Pferde im Besitz und geirren von deutschen und österreichischen Officieren.

In Folge des Besuchs des Jaren und der Jaren in Görlitz herrscht eine lieberhafte Thätigkeit bei allen Behörden in den Einwohnereisen entlang der preussisch-sächsischen Grenze. Es sieht nunmehr auch fest, daß der Kaiser und der Jare, sowie das über das Manöver von Reichenbach i. L., Bautz, Stossen bis in die Höhe von Breslau hinzieht. Sobald sich jetzt bekannt, werden die Behörden der sächsischen Behörden den Kaiser und den Jare in Görlitz begrüßen, wie überhaupt in Görlitz sich der militärische Pomp entfalten wird, da dort die officielle Begrüßung des Jaren stattfindet und zwar von dem Abtritt in das Wandergelände. Hier werden die Allerhöchsten Herrschaften und die Vertreter fremdherrlicher Staaten den Jaren begrüßen. An den Tagen des Kaisermandvärs, vornehmlich aber am 7. September wird wohl die schwerste Verantwortung mit auf den beiden jahrelange Verstärkung erhalten und deren Leitung die Oberbefehlshaber selbst in die Hand nehmen werden. Denn außer vielen Militärs werden in ununterbrochener Reihenfolge Concertrains für die Besatzung des Eintreffens der Allerhöchsten Herrschaften die Dispositionen getroffen werden, daß etwaige Menbrungen in dem Reihesplan des Jaren — die gewöhnlich eintreten — das ganze Arrangement nicht da außer den Hofsügen die Militärs und vollzählig eingestrichelt Personenzüge in einer Zahl von mehreren Hundert die Strecke befahren. Den Jare und dessen hohe Gemahlin von Angesicht zu Angesicht sehen zu können, wird sehr schwer fallen, beziehentlich ungewöhnlich hohe militärische Abfertigung, auf einen jeden Befehl des Jaren der Jare postirt, kommen Militärs- und Genarmesierposten, die ein- und durchfahrenden Jüge müssen vor dem Bahnhofstrassen in lange halten, bis der Hofsug mit dem Jaren den Bahnhof durchfahren hat. Reizende, selbst die nicht zum Dienst befohlenen Beamten, dürfen die Bahnsteige nicht betreten und alle Ein- und Ausfahrten, Telegraphenbureaus und die Strecken werden mit dem zuverlässigsten Beamtenmaterial besetzt. Das Verbot des Betretens wird sich auch auf die Bahnhofrestaurationen erstrecken und auf einzelnen preussischen Grenzstationen werden in Folge der getroffenen Schutzmaßregeln Umbauten vorgenommen. Der Bahnhof in Görlitz wird in eine großartige Empfangshalle umgewandelt, er wird während des Aufenthalts des Kaisers und des Jaren vollständig für den übrigen Verkehr gesperrt. Falls die Einfahrt des Hofsuges mit dem Eintreffen regulärer Jüge zusammenfallen sollte, werden Vorkehrungen getroffen, daß der Hofsugverkehr außerhalb der Bahnhofshalle sich entwickeln kann, dies bezieht sich auf den Bahnstationverkauf, die Gepäckannahme usw. Alle disponiblen Maschinen und Wagen der in Frage kommenden Eisenbahndirectionen sind für die Mandöverlage der Görlitz-Breslau in Bereitschaft zu halten. Die Hofsügen werden sogenannte Vor- und Nachläufer betreiben. Die Sonderzüge für das schaulustige Publikum bereitgehalten werden, in der Zeit noch nicht bestimmt. Bereits jetzt bereiten höhere Eisenbahnbeamte die Strecken, um im Verein mit den Liniencommissionen der Militärbehörden Alles zu regeln, damit bis in die kleinsten Details der außerordentlich verantwortungsvollen Apparats während der Kaisermandvärs präcis functionirt.

Den unverwundbaren Dr. Rannie bejngt unter hiesiger Mitwirkung Willy v. Weger u. mit folgenden Schwungworten Versen:

Dr. unverwundbare Singhalese.

„Es liebt die Welt das Schreckliche zu schmecken“,
Sag Schiller oder Goethe freudig,
Und wech der Herr, 's is dochschätzlich so,
Es mag's, wider Rannie auszumagen.

Wer uff de Vogelwiele is gewesen,
Der had ja freilich Bielewee verdrast,
Wenn er nich war in „Fährschlichen Balaß“
Bei Rannie, dem berlehenden Singhalese,

Der im Dicks (sund had'r in Eingiech) an
Durch seinen Muth Begierigkeit erdrast,
Der Mann, der aus dem fernem Cealon schdammd,
Dort „Man-nie“, Unierener kann da „nie-ran“.

Wer sich die nich 'ne Dodeknagd in 'Dreyen,
Wenn der sich rühde, fröh um frei um froh
Im unverwundbar seidenen Dicks,
Sich in de Zehndahen mieden neiu zu schdären.

Barbsboenig uff de Nügel zum zu Reddern
In noch dazu bei Mann rumpschlecken
In baun die Sadeigerei uff rich de Dredden,
Wo Sänel sein als Schdrosfen bei de Reddern!

Jerichid da schdohd'r in in Joh voll Schdighen
In freide sich auch noch, wie's dichsig rolde,
Wenn das 'A Ruder mal dröhren wolde,
Der künde doch getbländ' nich mehr siden!

Un jeff uff wem wird die Amsflegreie
Selbstschuß mit Waffen, niederträchtig fährten,
Da heeß's: „Rech mull' mit Deine Dicks endlaren,
Du dunstbrauner Munder-Singhalese!“

Ja, Du bist dunkel, aber Die sein helle!
Du los! Hier is Dei Muth an rechten Orde.
Du wärsch Dich doch nich fährden vor der Soede,
A Mann wie Du, mid so an dicken Felie!

Der Königl. Hofkassirer Heinrich Wilhelm Vetermann dem es am 1. April d. J. verdonnt war, sein 40jähriges Dienstjubiläum zu feiern, ist am Dienstag gestorben.

Von der Ausstellung. Eine unserer blühendsten Industriezweige, deren Aufwelt über die Grenzen des Vaterlandes bis in die entferntesten Erdtheile reicht, die Uhrenindustrie, hat ebenfalls in die Ausstellung Platz gefunden. In erster Linie sei hier die Firma K. Lange u. Söhne, Präzisions-Zeichenerfabrik in Glashütten genannt. Das Auge ist fast geblendet von der Pracht und Fülle solcher Uhren, die der geräumige Ausstellungslokalitäten bringt. Von den niederlichsten Damenuhren bis zu dem compacten Schiffschronometer hat hier alle nur erdenkliche Arten von Uhren vertreten und nicht ohne die fertigen Uhren selbst, sondern auch alle einzelnen Bestandtheile einer solchen sind dabei zur Veranschaulichung gebracht. Jedes beliebige einzelne der ausgestellten Uhren haben, erhielt daraus, bei beispielweise ein Exemplar, welches mit Kalender versehen ist, des Monometers angeht zc., 5000 Mk. kostet. Die Langenschen Uhren-Chronometer wurden bei einer in diesem Jahre stattgefundenen Concurrenten-Prüfung auf der Sternwarte zu Hamburg in 1. Rang vorbestimmt. Sehr interessant sind auch eine Anzahl Entwürfe der geachteten Geschäftsausstellungen zu Damenuhren, welche die genauesten renomirte Firma ebenfalls ausstellt, sowie eine Anzahl höchst reich konstruirter Apparate, welche zu verschiedenen Weisungen dienen. Würdig schließt sich dieser Ausstellung diejenige der deutschen Uhren-Fabrik von J. K. Mann in Glashütten, allseitige Anerkennung in Dresden bei G. H. v. S. v. S., gepr. Uhrmacher, Moritzstraße Nr. 10, Ecke Königl.-Johannisstraße, an. Die im Jahre 1882 gegründete Fabrik erfreut sich ebenfalls des allgemeinsten Vertrauens und die Abfertigung erstreckt sich über alle Erdtheile, namentlich aber nach Nordamerika. Auch hier finden wir eine Fülle prächtigster Uhren, sowohl Damen- als auch Herren-Uhren in Gold, Silber und Eisen von den einfachsten bis zu den reichst decorirten Formen. Complicirte Werke, als Chronographen (die Dauer einer jeden Beobachtung genau in fünfzig Sekunden anzeigend), Kalenderuhren, Repetiruhren sind ebenfalls aufgestellt, namentlich fesseln auch die geschmackvollen Gravirungen, Emailirungen und Monogramme, die auf einzelnen Stellen angebracht sind und eine Specialität der Firma sind. Ein sehr interessanter Werk stellt Herr Königl. Hofuhrmacher Joh. A. Leubner, Rampfstraße 5, aus, es ist dies eine vornehmerer Ausführung der Uhr über der Bühne des Königl. Hoftheaters. Das Ganze befindet sich auf demselben Mechanismus und ist ein reiches Kunstwerk, welches die Kunst der Uhrmacherei in höchster Weise darstellt. Außerdem stellt Herr Leubner noch eine reiche Collection von Taschenuhren aus. Dasselbe gilt von der Firma B. Jung u. Söhne, Glashütten Uhrenindustrie, Dresden, Moritzstraße 1, während die Firma G. A. v. S. u. S., Rampfstraße 17, eine Uhr mit Schloß und eine Personuhr, Herr Edm. Pfeiffer, Uhrmacher, Streifenstraße

L. Neustadt

Dresden-Altstadt
31 Wettinerstraße 31.

Verkaufs-Haus Herren- und Knaben- Bekleidung.

Grund-Prinzipien des Geschäftes sind:
Streng feste Preise! Großer Umsatz, kleiner Augen!
Durch Anbahnung am Einkauf für 10 Geschäfte
etabliert in: Plauen i. V., Reichenbach i. V., Glauchau,
Weerane, Falkenstein, Markneukirchen, Auerbach,
Karlshaus, Forst i. L. bin ich in der Lage, meinen
Kunden die denkbar größten Vorteile hinsichtlich Aus-
wahl und Preiswürdigkeit zu bieten.
Man beachte meine 5 großen sämtlich mit
Preisen decorierten Schaufenster Ecke der
**Wettiner-, Flemming- und
Mittelstraße.**

Gärtnerei,

am liebsten mit Landschaftsgärtnerei, wird zu kaufen oder längere
Zeit zu pachten gesucht. Beste Offerten mit Preisangabe bitte an
E. Seidemann, Kunstgärtner, Waldschlösschenstr. 4, 3. zu richten.

Zu kaufengesucht

Kaufe Haus auch auf d. Lande,
wenn Möbelgeschäft in Zahl-
ung genommen wird. **Zuzahl-
ung 10 000 Mk.** Off. u. P 87
Hilfstr. 15. [14714]

Junge Leute suchen kleines gutgeb.
Produkten-Geschäft
zu kaufen. Offerten unter **11107**
postl. Strehlen erbeten. 18

Gebr. Möbel u. Kleidung gekauft
Strehlenstraße 25, im Laden. [14739]

Kaufe gebr. Möbel Schäfer-
straße 11, d. part. r. 18507b

Objectiv

(Koblenz) St. Pflanzm., gebraucht,
18x18, gef. Bartsch, Friedr. Str. 59.

2 noch gut erhalt. eiserne Bett-
stellen mit Matratzen zu kaufen
gesucht. Offerten mit Preisangabe
unter **C 41** Exp. d. Bl. erb. 2

Kachelöfen auf Abruch,
eiserne, werd. fortwährend gekauft
Terrassengasse 24, 2. Etage. 16

Größ. Post. geb. Cigarrenschiff,
zu kauf. gef. Off. an E. Ullmann,
Cigarr.-D., Döbernbau, Grünth.-St.

Große Doppelbettstelle wird
zu kaufen gesucht Innenstraße 14,
Drochtersbergstr. 20.

Gebr. Vertico a. Brno. bill. zu kauf. gef.
Off. u. C 174 Hilfstr. 15. [14739]

**Ein Säulensofa, Schrank,
Spiegel u. ein Kober** aus Privat-
hand zu kauf. gef. Off. m. Preis
an **G. Parant, Nähnigasse 4, 2.** [571]

Stellen finden.
Eine äußerst gut fundierte Lebens-
versicherung-Gesellschaft sucht für
Dresden und Umgebung gegen
höchste Provisionsätze tüchtige

Beretreter.
Off. u. C 7 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Für meine Colonialwaaren- und
Weinhandl. sowie Rgl. Forter-
Collection suche per bald einen

jungen Mann,
welcher mögl. schon einige Zeit ge-
lernt. Gewissenhafte Ausbildung
wird zugesichert. Ferner findet
per 1. October ein alt. Commis,
welcher solid und tüchtiger Ver-
käufer ist. Stellung. Offerten u.
C 14792 Exp. d. Bl. 14792

Offene Stellen
Für 2 Contoristen, 2 Vertrauens-
Leute, 1 Boten, 1 Inspector, 2 Re-
zeptionsisten, 1 Hofinsp. d.
Kaufhaus, 1 Leibjäger, 1 Hilfs-
kammerdiener, 1 Schütze, 2 Gärtner,
2 Kutsher, 2 Diener sofort gesucht.
Schulze's Bureau,
Weinstra. 27, 1. 40b

Musik!
1. Trompeter und Bläser
(Tenorsaxen) sofort gesucht Blä-
senstra. 12, 2., Eing. Quergasse.

Herren,

welche bereits in der Lebens-
versicherung gute Resultate erzielt
haben und geneigt sind, gegen
hohe Provision, sowie Gewährung
eines bestimmten Zuschusses eine
General-Agentur für den Platz
zu übernehmen, mögen Offerten
mit Angabe über bisherige Erfolge
unter **N 4394** an **Rudolf
Mosse, Leipzig, einlnd.** [14842]

Musik!
Ein Clarin., ein Violon. und
ein Tromp. f. Sonntags gesucht
Mathildenstraße 39, part. 82

Musik.
Posaunist sofort auf Stadthal-
ler gesucht Holzschloßstr. 19, 1. [14784]

**Goldschläger-
Gehilfen**
sucht A. Föllner, Hlisenstraße 50.

**Ein
Decorations-
Maler,**
tüchtig im Entwerfen.

Sofort gesucht.
Es wird nur auf eine erste
Kraft reflectirt. 14697

**Wilh. Borgmann,
Düsseldorf.**

Tischlergesellen
auf gute Bauarbeit gesucht Vorstadt
Strehlen, Reiderstraße 19. [14758]

**1 Siebmacher
und 1 Schleifer**
für Messer, Scheren u. alle
anderen Stahlwaaren erhält dau-
ernde Arbeit bei **Georg Kitzel,
Dampfschleiferei und Pracht-
Rechterei, Pirna.** 14670

**Ein
Steinschleifer**
für lithographische Steine sofort
gesucht von

**Paul Leinert,
Weinligstraße 2.**

**Ein tüchtiger
Bernicler**
oder Berniclerin, welche selbst-
ständig arbeiten kann, sowie ein
tüchtiger Schleifer werden gesucht
Röbtau, Lindenstraße 26. 11b

Schneider für Altes
sucht Müller, Am See 18, 1. Et.

Stroh- u. Filz- hutzieher

sofort gesucht Nelephinenstr. 2/3b
Ein jung. Klempner,
sowie ein Arbeitsbursche
sofort gesucht. **Lasch & Co.,**
Hlisenstraße 48. 53b

Holzdrehöler
finden dauernde Arbeit. 517
**Bereinigtes Eschbach'sche
Werke, Dresden-N.**

Ant. Perz. wird 3. Urentragen
geh. Lohnweise v. 2. M. [20b]

Junger Mann,
Soldat gewesen, für Kasernen-
reinigung sofort verlangt.
**Donath's Neue Welt,
Leipzig.** 37

Sofort Kaufmann für
**Ziegeldruck-
presse**
gesucht. **Dionwiel & Co.,**
Blumenstraße 52. [14796]

Rittenbauer,
geübt auf Maschinenbau, finden
dauernde Beschäftigung. Pieschen,
Blaschmiedstraße Nr. 3.
[14791] **Cremer & Grosse.**

**Umleimer,
Fournirer**
sucht auf dauernde Beschäftigung
H. Wolfram,
Pianofortefabrik. [14738]

**Tüchtige
Mechaniker**
auf Schiffe und Stangen sofort
gesucht. Offerten unter **S 14726**
a. d. Exped. d. Bl. erb. [14726]

Tücht. Schlosser n. Arbeiter
werden verlangt beim Gasometer-
bau der **Gasanstalt Köpchen-
bröda.** Anmeldungen beim Mon-
teur dafelbst. 14656

Tüchtig. Schlosser
für Geländer, sowie guter Anschläger
gesucht Dürenstraße 118. 76

Schlosser,
welcher auch im Abflußrohrlegen
bewandert ist, gesucht Blasewitz,
Südstraße 20. 14834

Schlosser-Gesellen
für Bauarbeiten
sucht **Märzdorf in Striesen,**
Merleburgerstraße 15. 66

Sucht einige kräftige Ziegel-
arbeiter. Näheres Ziegelstr. Striesen,
Schanbauersstraße 46. 30

Junger Korbmacher
auf geschlagene Arbeit gesucht
Striesenstraße 15. **M. Müller.** 44

Ein Markthelfer,
der bisher als solcher in einem
Wein-, Selters-, Bierverl., oder
Destillationsgesch. gewes., wird ver-
langt. Off. mit Angabe der leg-
ten Stelle, des Alters, ob unverheir. u.
U. C 48 Exp. d. Bl. erb. 43

Zimmerleute
werden angenommen Pieschen,
Trachenbergerstraße, hinter dem
Hofbahnhof. 60f

Geübter Vorrichter
gesucht in der Schafffabrik An der
Herzogin Garten Nr. 12. 15b

2 Glasergehilfen
gesucht. **Wilhelm Apitz,**
14795. **Weinbblä.**

Vergolder.
Tüchtige Blattvergolde für
Eisenwaaren finden dauernde und
lohnende Beschäftigung. Verdient
je nach Leistung bis zu 36 Mk.
pro Woche. Off. u. „Vergolder“
Nr. 14793 Exp. d. Bl. [14793]

Gesucht
zuverlässiger, verheir. Mann,
möglichst ohne Kinder, als Haus-
mann und Fabrikhilf für kleine
Fabrik. Ausführl. Angebote
unter **R 31** Hlisen-Exped. Post-
platz erbeten. 32b

Kräftiger Arbeitsbursche
für ausdauernde Arbeit gesucht
Kreuzstraße 14. **Blecher.** [84]

Cartonnagen-Arbeiterinnen

anig Cigaretten-Cartons sofort gesucht.
Die bei uns auf Cigaretten-Cartons beschäftigten geübten
Arbeiterinnen verdienen nachweislich pro Woche durchschnittlich
13 Mark.

Kiessling & König,
Fabrik: Haydnstraße 7, Hinterhaus 1. Et.

Für meine **Lederhandlung**
suche zum 1. October 1898
einen mit guten Schulkenntnissen
versehenen Sohn achtbar. Eltern als
Lehrling.

H. Bucksch,
Lederhandlung, Reiffe.

Lehrling
für Musikinstrumenten-Handlung,
mögl. musikal. (Hörh.), unv. gütig.
Bedingungen sofort gesucht. Offert.
unter **Z 8316** an **G. L. Daube & Co.,**
Brunnstraße 15, erbeten. 14811

Bäder-Lehrling
kann bei günstigen Bedingungen
sofort in die Lehre treten. **H. John,**
Seminarstraße 26. 89

Zwei junge Leute,
welche Lust haben, **Brauere** zu
werden, können sofort in die Lehre
treten. **Brauerei Samig**
bei **Dobna.** 14848

Junger Bursche
von 15 bis 18 Jahren als [14794]
Stanzer
sofort gesucht. Schuhmacher be-
vorzugt. **Langhüßig & Söhne,**
Schuhw.-Fabrik, Fria-Neuerstr. 1.

Arbeitsbursche
gesucht. „**Germania**“, Cigaretten-
fabrik, Köhlerstr. 11, 1. [14757b]

Ein Arbeitsbursche,
16-27 Jahre alt, sofort gesucht.
Meinert & Co.,
Dürenstraße 86. [14799]

Jüng. Kaufbursche
gef. Cigarettenfabrik „**Xanthi**“,
Victoriastraße 4, part. 49f

Kaufbursche
verlangt 41b
Verkaufshaus L. Neustadt,
Wettinerstraße 31.

Hausbursche
wird gesucht. 14724
Restaurant „Saloppe“.

Hausbursche
vom Lande, willig, ehrlich, welcher
Gartenarbeit versteht, in Privat-
stellung sofort Leubnigerstr. 22 gef.

Ein größerer Schulknabe
zum Begleiten gesucht Flemming-
straße 5, 1. rechts. 8b

Kräftiger Schulknabe
findet Beschäftigung Brunnerstr. 18,
part. **Brienerhandlung.** 58

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Gustav Stade,**
Jagdweg Nr. 8.

Cartonnagen-Arbeiterinnen
sucht **Gustav Stade,**
Jagdweg Nr. 8.

Cartonnagenarbeiterinnen
finden lohnende und dauernde Be-
schäftigung Peterstraße 6. [14818b]

**Strohhutmaschinen-
Näherin**
auf feine Arbeit im Hause sofort
gesucht Nelephinenstraße 2. 8b

**Geübte Strohhut-
Näherinnen**
finden bei guten Löhnen dauernde
Beschäftigung bei **E. Rämisch,**
Berlin, Alexanderstr. 27a. [14800]

**Filzhut-
beschneiderinnen**
finden dauernde, lohnende Be-
schäftigung bei **Ludwig Grud,**
Hölbeinstraße 89. 14852

**Bäckerin u. Tabak-
Sortirerin gesucht**
Cigaretten-Fabrik „**Xanthi**“
Victoriastr. 4, part. 48f

**Blumen- und Rosen-
Arbeiterinnen**
sowie **Binderinnen** werden an-
genommen **Fredergerstr. 21, 1.**

Geübte Näherin
auf Marktstücken gesucht Brunner-
straße 12, 1. Etage. 68

Gesucht wird
per 1. September oder früher eine
erste tüchtige **Bauarbeiterin** als
Garnierin. 14840
Groschenhain. Gustav Pohl.

Anlegerinnen

für Schnellpressen bei gutem Lohn
gesucht von **Saube & Bausch**
Nabeven. 14657

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Geübte Arbeiterinnen
sucht **Constantin Seidel & Co.,**
Amalienstraße 3.

Aufwartung
für den ganzen Tag von früh
12 Uhr u. 2-8 Uhr gesucht
Bismarckstr. 12, 1. 67

Mädchen
nicht über 17 Jahre, wird sofort
in Colonialwaarengeschäft
Bismarckstr. 9, Ecke Finkhofstraße
bei Joh. Stocker. 14828b

Hausmädchen
welches die bessere bürger-
liche Küche gut kocht, wird
wegen Erkrankung des jetzigen
Mädchens bei hohem Gehalt
gesucht. Mädchen mit guten
Zeugnissen, denen an langer
Dienstzeit gelegen ist, wollen
sich melden Kreuzstraße 1, 1.
bei Herrn Messow. Vorm.
u. 9-1, Nachm. v. 3-6 Uhr.
14809

Eine alleinlebende Dame
sucht gegen Bezahlung ein junges
Mädchen, wech. auswärtig schlafen
kann. Näh. Fürstenstr. 87, 1. L. 15
Suche sofort ein fleißiges, ordentl.
Mädchen
bei gutem Lohn f. ein Milchgeschäft
auf dem Lande. Zu erfragen früh
von 8 bis 12 Uhr d. Milchwagen des
Hintergutes Prohlis an d. Frauens-
straße. Desgl. zwei größere Schul-
kinder f. Witaubstragen gef. 14736

Köchinnen, Hausmädchen, mit
und ohne Kochkenntnis, Jungfern,
Städter u. Kindermädchen, Kinder-
fräulein, Küchen- und Herd-
mädchen sucht mit nur guten Zeug-
nissen Lochnann, Grünpl. 13973

Stuben, Haus-, Kindermädch.,
Herb., Küchen-, Aufwasmädchen
bei hoh. Lohn für gute Stell. gef.
Johannesstr. 11, 3. Janson. 14679

**Hausmädchen-
Gesuch.**
Ein tüchtiges Hausmädchen wird
von einer Familie mit nur einem
Kinde per 1. Septbr. zu mieten
gesucht. Zu melden Kaufbachstraße
Nr. 27 im Stubelgeschäft. 14761

Junges Mädchen,
welches Liebe zum Kind hat, per
15. August oder 1. September ge-
sucht. V. Härtel, Serrestr. 8. 11

Gesucht
für sofort event. 1. September
ein anständiges, feineres, junges
Mädchen u. d. und d. jährigen
Kinder. Dasselbe muß etwas
Hausarbeit mit übernehmen. Zu
erfragen von 11-4 Uhr Kurfürsten-
straße 33, 1. Etage. Freifrau
u. Hohenberg. 13

Gesucht ein jung. Mädchen,
in höchsten vom Lande, zu leichter
Hausarbeit Terrassenstr. 20, 2. r.

Ein Mädchen,
11-16 Jahre alt, welches zu Hause
arbeiten kann, wird sofort gesucht
in Waisenstraße 17, prt. 182

Rüchchenmädchen
wünscht Porrallo, Schulgasse 15, pt.

Hausmädchen
d. hohem Lohn sofort gesucht
L. Cassirer, Scheffelstraße 17, 3. 71

Hausmädchen
sofort gesucht Hechtstraße 37, part.
in Baderladen. 14832

Hausmädchen od. Aufwartung
per 15. August gesucht Streblen,
Zohnauerstraße 45, part. 14829

Mädchen
wegen Krankheit des jetzigen einige
Wochen zu 2 Kindern und leichter
Hausarbeit gef. Grünestr. 13, 3. r.

Ein Kindermädchen
zum baldigen Eintritt gesucht
45 Dürerstraße 102, 1. rechts.

Hausmädchen
Ankündigung, nicht zu junges
Mädchen sucht Ernst
Müller, Scheffelstr. 17, Porzellan-
handlung. 39

Hausmädchen
sucht sofort Frau Messer Kunz,
Dresden, Finkenstraße 29, 2. Hof.
Begehungen von Sonnabend Nachm.
u. 9-11 Uhr an erwünscht. 14801

Junges Mädchen,
ca. 16 Jahre alt, aus anständ. Fam.,
wird zu leichter häuslicher Arbeit
zu einem Kinde sofort gesucht.
Zu erfragen Fischen, Großen-
schloßstraße, Gummitabrik. 56f

10 Anechte, 8 Großmädge, 5
Mittel, 5 Kleinmädge, 6
Ochsenjungen bei hohem Lohn für
Kammergüter gesucht Johannes-
straße 11, 3. Janson. 14680

Mädchen oder f. Frau mit
langen hellblonden Haaren als
Mobell
gesucht von M. Schrader,
Terrassenufer 22, 4. 33

Stellen suchen.
Buchführung
einfach, doppelt u. amerikan.,
sowie
Abrechnungen
werden von einem tüchtigen,
erfahrenen Buchhalter in den
Abendstunden
übernommen.
Gest. Off. unter S 13667
a. d. Exp. b. Bl. erb. 13667

Junger Mann,
verheirateter Professionist, sucht
leichte Beschäftigung. Caution kann
gestellt werden. Gest. Angeb. unt.
C 40 an die Exp. b. Bl. 14782

Junger Mann,
bewandert im Rechnen u. Schreiben,
sucht auf gleich Stellung als **Markt-
helfer** oder dergleichen. Kleine
Caution kann gestellt werden. Off.
u. C 46 Exp. b. Bl. erbeten. 127

Jung. kräft. Mann
sucht Stell. als **Markthelfer** ob.
bergl. Gest. Off. u. C 43 an die
Exp. b. Bl. erbeten. 14

50 Mark
Demjenigen, der mir einen Posten
als **Kassier, Amtsdienste,**
Magazinier oder sonst irgend
eine Anst. im In- od. Auslande
nachw. Off. u. N N 100 postl.
Schönrieden a. Elbe. 14835

Pianist sucht Beschäftigung.
Off. u. C 54 Exped. d. Bl. 173

Ein kräft. Bursche v. 16 Jahren,
welcher Lust hat das **Schmiede-
handwerk** zu lernen, sucht einen
tücht. Lehrmeister,
am liebsten außerhalb Dresdens.
Off. u. W 58 Fil.-Exp. Lutherstr.

Wirtschafterin
in besserem Haushalt od. bei einem
einzelnen Herrn. Werthe Off. u.
C 45 an die Exp. b. Bl. erbeten.

Wirtschafterin
bei einzeln. Herrn. **Vorschappel**,
Wasserstraße. Frau **Keller**.

Hefsterin
an der Drahtstanzmaschine be-
wandert, sucht bald dauernde
Stellung. Gest. Offerten unter
C 57 a. d. Exp. b. Bl. erb. 185

Kräfteiges Dienstmädchen
sucht bald Stellung, am liebsten
bei Herrschaft. Off. unter C 42
an die Exp. b. Bl. erbeten. 15

Kräfteiges Dienstmädchen
sucht bald Stellung, am liebsten
bei Herrschaft. Off. unter C 42
an die Exp. b. Bl. erbeten. 15

Zu vermieten
Windmühlenstraße 15b
ist eine halbe 2. Etage sofort oder
1. Oct. zu verm. Br. 370 Mk. Näh.
i. Part. bei Fr. **Rohberg**. 13396

Zu vermieten
zwei schöne Wohnungen
an ruhige Leute zu vermieten in
Lößtan, Blauenstraße 7b.

Cotta, Gärtnerstr. 25, f. schöne
Wohn. sof. od. 1. Oct. zu verm.
14685

Holbeinstr. 5
Laden mit Wohnung, passend
für Schuhmacher, Schafstapler etc.,
zum 1. October zu vermieten.
Preis 520 Mk. Näheres in der
2. Etage beim **Reiser**. 14729

Wohnungen
im Preise von 410-550 Mk. zu
vermieten. Näh. Hertelstraße 20.

Amerikanisches Viertel,
Ecke Streblenerstraße, Ullandstraße und Lindenauplatz
heller geräumiger Laden
mit anstoßender Wohnung per sofort oder 1. October zu vermieten.
Näheres Streblenerstraße 19, pt. bei **Gaussenage**. 14565g

Sehr schöne
Wohnungen mit Wasserleitung
im Preise v. 250-540 Mk. sofort
oder später zu verm. Glatzwal-
straße 36. Näheres das. 1. Etage
bei **Israel**. 14206

Fürstenstr. 62 ist ein schönes
Logis für 380 Mk. per 1. Octbr.
an ruhige Leute zu vermieten. 146

Schöne Wohnungen
in Lößtan, direct an der Pferde-
bahn, per sofort oder auch 1. Oct.
zu verm. Preis 230-360 Mk.
Näheres Kaufthierstr. 5, 1. 14816

Cotta, Steinstraße 10,
sind mehrere Wohnungen, besteh.
aus St., K. u. R., incl. Wasser
für 160-215 Mk. zu verm. und
Widua zu beziehen. 14833

Schöne Wohnungen
für 245, 270 u. 330 Mk. incl. Gas
u. Wasser p. 1. October beziehbar
Oststr. 54, 1. r., **Leipz. Vorstadt**.

Schöne Wohnung
ist veränderungs- u. zum 1. Octbr.
Sebnitzstr. 19, 3. für 210 Mk.
zu vermieten. Näheres Sebnitz-
straße 17, 1. bei **Kiraton**. 14822

Wohnung, St., K., R., per
1. October für 190 Mk. zu verm.
Josephinenstraße 22, 4. 33b

Alle
unser Leser und Leserinnen haben Gelegenheit, ihre im
Geschäfts- und Familienleben vorkommenden
Kleinen Anzeigen
wie Wohnungs- und Vermietungen, Stellen-
ausreibungen und Angebote, An- und Verkäufe aller Art,
Capitalgesuche, Anleihe-Offerten etc.

billigst und wirksamst
zur allgemeinen Kenntniz der interessirenden Kreise zu
bringen durch Benutzung der Rubrik „**Kleine Anzeigen**“

in den
„Neuesten Nachrichten“
Stellen-, Wohnungs- und Familien-Anzeigen werden
die **Verzinsung** mit nur 10 Pf. netto berechnet. Jeder
Abonnent hat durch Benutzung des allwöchentlich bei-
gefügten Inseratenbonds für diese Inserate

1 Zeile vollständig umsonst.

In Cofeebaude
ist das Hochparterre einer Villa,
schöne Lage, nahe Bahnhof, sofort
od. später zu verm. Näh. **Obere
Vergstraße 87c** b. **Bel**. 14668

Wohnungen.
Halbe 2. Etage, 3 zweifelhafte
Zimmer, Küche, Vorraum und Zu-
behör, für 400 Mk. per 1. Oct.
zu verm. Näh. **Doppelstr. 28**, p.

Für kinderlose Leute
oder Wittwe ohne Anhang ist eine
bill. Souterrain-Wohnung
in einer Villa der Südvorstadt p.
1. October zu vermieten. Angeb.
unter **R 23** in der Fil.-Exp.
Postplatz niederzulegen. 6b

Wohnungen zum jährlichen
Mietpreise von 330, 310, 255,
245, 225 u. 160 Mk. per 1. Oct.
1896 **Johann-Reyerstr. 28** u. 30
zu verm. Näh. **Johann-Reyer-
straße 24**, pt. b. **Kolbe**. 14357f

Schandauerstr. 65
schöne Wohnungen im Part. u.
1. Etage von 200-225 Mk. per
1. Octbr. zu verm. Näh. das. ob.
b. **Beißer Vorhänger**. 17. 12898

Halbe 2. Etage
unter günstigen Bedingungen zu
verm. und sof. oder später zu be-
ziehen **Potenauerstr. 19**, 2. Hof.

Eine Wohnung
in der 4. Etage wegen Uebernahme
eines Geschäfts sofort zu vermieten.
29 **Gulowstraße 19**, 4.

Wohnung, 1. Et.,
2 St., K., R. u. Zubehör, zu ver-
mieten und 1. October zu bezieh.
Näh. **Lößtan, Lindenstr. 21**, pt.

Groß. gut möbl. Zimmer, heiz-
bar, Eingang, per 1. Sept. an gebil-
d. Herrn zu verm. **Ostra-Allee 35**, pt. L.

Freundl. d.-Schlafstelle zu verm.
Börsenstraße 21, 2. rechts 149m

**Freundl. sep. Herrenschlaf-
stelle** zu verm. **Poppitz 18**, 3. 14753b

Schöne sep. Herrenschlafstelle zu
verm. **Waisenhausstr. 29**, 4. r. 14675a

**Freundl. sep. Herrenschlaf-
stelle** zu vermieten **Rosenstraße
Nr. 75**, Hinterb. 3. Et. 26

Schöne Herren-Schlafstelle zu
vermieten **Bartholomäustr. 3, 2. L.** 139b

Best. Herren-Schlafstelle zu
vermieten **Wittenbergstr. 3**, pt. r. 14825

2 sep. frdl. möbl. d.-Schlafst. sof.
zu verm. **Reinhardtstr. 3**, 2. r. 14826

Zwei helle frdl. Schlafstellen zu
vermieten. **Gr. Brüdergasse 23**, 4. 143b

**Freundliche Herren-Schlaf-
stelle** zu vermieten. **Johannstadt,
Gladstraße 3**, 3. b. **Nowak**. 170

Zwei frdl. Schlafstellen zu ver-
mieten **Dürerstraße 88**, 2. 81

2 hb. Schlafst. Schäferstr. 13, 5th. 1.
1491b

Frdl. d.-Schlafstelle zu verm.
Starkengasse 26, 1. v. b. **Friedrich**.

Frdl. sep. Mädchenschlafstelle
zu verm. **Wintergartenstr. 29**, 4.
b. **Franz**.

Best. d.-Schlafst. Müngelstr. 21 14827

**Ein anst. Mädchen erb. Schlaf-
stelle Pillnitzerstraße 70**, 4. 77

M.-Schlafst. Wörigstr. 19 14825

**Anst. Mädchen find. frdl. heiz-
bar. Schlafst. Wambriusstr. 12**, 5. pt.

Frdl. d.-Schlafst. Volierstr. 27, 4. r.

**Anst. Mädchen kann freundl.
Schlafstelle** 20
erhalten **Schumannstraße 41**, 4. r.

Dresden-N., Friedensstraße
ist per 1. October 14556

Laden mit Wohnung
(Stube, Kammer, Küche) für
410 Mk. mietfrei. Näh. beim
Hausverwalter **Fischer**, Friedens-
straße 31, 1. bis 1 Uhr Mittags.

Per 1. October a. o. ist ein
trockenes helles **Souterrain**, ca.
130 qm groß, geeignet für 14762

**Frdl. Wohnung für junges Ehe-
paar** bis 250 Mk. Nähe der Friedrichs-
stadt gesucht. Offerten unter **K 267**
an die Filial-Exp. Hauptstr. 12, 47

Kindert. Leute suchen per 1. Oct.
Stube u. Kammer, Nähe **Böhm.
Bahnh.**, im Preis v. 120-150 Mk.
Hausmannsposten nicht ausgeschl.
Off. u. **K 268** Filial-Exp. Hauptstr.

Junge Leute mit einem Kinde
(vom Lande) suchen sof. od. später

kleine Wohnung
ob. Stube u. Küche im Preise
v. 150-200 Mk. in der Altstadt.
Off. unt. **C 53** Exp. b. Bl. erb. 165

Wohnung gesucht
im Preise bis zu 300 Mk. per
1. October Mitte der **Birnaischen
Vorstadt**. Offerten unter **M 1092**
postlagernd **Striesen**. 54

Von älteren Leuten per 1. Oct.
eine **Wohnung** in Neustadt zu
mieten gesucht. Preis 200 bis
300 Mk. Offerten unter **C 56**
an die Exp. b. Bl. erb. 80

Ein junger, anständiger Mann
sucht zum 1. October in **Lößtan**
Stube u. Kammer im Preise v.
180 Mk. Offerten unter **C 55**
an die Exp. b. Bl. erb. 78

Wittwe sucht 1. October **Stube**
mit **Kammer** u. **Küche** zu mieten.
Offerten an Fr. **Vogel**, Kleine
Blauenstraße 18. 55p

Wohnung
im Preise von 200-220 Mk. in
Alt-Orna oder **Striesen** zum
1. October gesucht. Offert. unter
C 52 Exp. b. Bl. erb. 59

Wohnung,
innere Stadt, bis 600 Mk., wo
Hintermiete gestattet, gesucht. Gef.
Off. u. **C 47** Exp. b. Bl. erb. 38

Blüthlich zahlende Leute suchen
1. Octob. **Wohnung** in Friedrichs-
stadt im Preise bis 200 Mk. Off.
unter **R 26** an die Fil.-Exp.
Postplatz erbeten. 17b

1 bis 2 leere Stuben
oder kleine **Wohnung**, möglichst
in 1. Etage, zu Bureau-Geschäfts-
zwecken, nur in der Nähe des Post-
platzes per 1. October gesucht.
Offerten mit billiger Preisang.
u. **R 22** Fil.-Exp. Postpl. 1b

Anständiges Mädchen sucht sof.
Schlafstelle oder einfach möbl.
Zimmer, wöchentlich bis 3 Mk.
Offerten unt. **C 50** an die Exp.
dieses Blattes erbeten. 49

Anständiges Mädchen sucht sof.
oder zum 1. September leere (25b)

Stube mit Kochofen
im Preis von 7-9 Mk., mögl.
vom **Wirt**, Nähe **Friedrichsstadt**.
Off. u. **R 29** Fil.-Exp. Postpl.

Ältere anständige Frau
sucht 1. oder 15. Sept. leere
Stube mit **Kochofen** für 7-8 Mk.,
mögl. vom **Wirt**, Nähe **Goldbein-
platz**. Offerten unter **C 58** an die
Expedition d. Bl. 92

Leere Stube mit Kochofen,
pro Monat 8 Mk., in d. **Johanns-
stadt** zum 1. Sept. gesucht. Off.
unt. **C 49** Exped. d. Bl. erb. 47

Zwei anst. Mädchen suchen bis
1. September frdl. separate leere
Stube mit Kochofen
in Altstadt. Off. erbet. u. **R 27**
Filial-Expedition Postplatz. 21b

Anst. Frau m. 2. r. sucht 1. Stube
Birn. Vorst. Off. unt. **C 51** Exp. b. Bl.

Capitalien.
Junger Mann
zur Gründung einer Cigaretten-
fabrik mit ca. 800 Mk. von einem
tüchtigen Fachmann gesucht. **Rifico**
vollständig ausgeschl. Off. unt.
P 90 Fil.-Exp. Marienstr. 15 erb.

Anst. Mädchen bittet um ein
Darlehn v. 30 Mk. geg. Sicher-
heit und Zinsen. Off. unter **B H**
Postamt 10 erbeten. 8

100-150 Mk. gegen Sicherh.
u. gute Zinsen zu leihen gef. Gest.
Off. unt. **R 8** 400 Hauptpostl.

Diverse.
**Eine frischjäugende,
zahme, große
Hündin**

wird zu leihen oder kaufen gesucht.
Offerten an den **Zoologischen
Garten, Dresden**. 14807

**Impfwerk von Wairahen u.
Sobhas** gut und billig 14699
Neuegasse 40, im Hofe.

Administrationen
für Dresdner Grundstücke werden
übernommen und **gewissenhaft**
besorgt. Beste Referenzen.
Gest. Offerten unter **S 13215**
an die Exp. b. Bl. erb. 13215

Fracks,
schwarze Röcke, ganze Anzüge,
Schlinder verl. u. verl. W. Zirn,
Säneidermstr., Webergasse 13, 2.

Fracks,
schw. Rod-Anzüge
verleilt und verkauft **W. Schäl**,
Steinstraße 12, part. 18579

Plättunterricht
wird gründlich erteilt bei 14636
M. Köhler, Pfarrgasse 6.

Kind tagsüber in Pflege gesucht
Potenauerstraße 47, 4. N. 7

Gesuch. Briefe, Postk. Tafelbuch
beidens **Frauenstr. 4**, L. 14844

Schwarz u. weiß, gr. Hund zu
gelassen. Abzug. **Scheffelstr. 11**, 4.

100 Fahren guter **Boden**, spät.
guter **Lehm**, sind abzufahren bei
Reinh. Hempel, **Breisnig**, **Neubau**.

Verloren Donnerstag Abend
auf d. **Marienstr.** ein gold. **Gehäkel**,
theur. **Ankerl.** Geg. gute **Belohn.**
abzug. **Freibergerplatz 1**, 3. r. 187

Clichés,
welche sich noch von früheren In-
seraten-Austragen in unserem Besitz
befinden, bitten wir möglichst in
den Nachmittagsstunden gest. ab-
holen zu lassen.
Exp. der „Neuesten Nach.“

Königlich. Belvedere

auf der Grönländischen Terrasse.

Täglich: Concert

von der Concert-Capelle des Königl. Belvederes. Direction: Königl. Musikdirector A. Trenkler. 10682
Anfang Wochentags 1/2 8, Sonntags 5 Uhr. Entree 50 Pf.

Unter dem Protectorate Sr. Maj. des Königs von Sachsen.

Ausstellung

des
Sächsischen Handwerks u. Kunstgewerbes
in Dresden.

Die Hallen sind von 9 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Heute Sonnabend den 15. August:

Eintrittspreis 1 Mt., Abends von 8 Uhr ab 50 Pf., Militär und Kinder 50 Pf.

Bei günstiger Witterung

Venetianische Nacht

mit großartiger neuer elektrischer Decorations-Beleuchtung auf der Lechtterrasse.

50 000 Lampen

Part. Illumination.

Elektrisch beleuchtete Spring-Fontaine, Lampion-Illumination des 80 Mt. hohen Wasserthurms. Auf dem Tisch italienische Volkslieder in decorierten und illuminierten Gondeln, dazu

Drei grosse Concerte

von 4-10 Uhr auf der Lechtterrasse vor dem Haupt-Restaurant, ausgeführt von der Capelle des Allgem. Musiker-Vereins unter Leitung des Herrn Capellmeisters **Rud. Dellinger** und von 6-10 Uhr vor dem Hofbräu und dem Haupt-Café Krüger, ausgeführt von der Capelle der Königl. sächs. Pioniere unter Leitung des Königl. Musikdirectors **Schubert**.

Die „Alte Stadt“.

Eintritt von Vormittags 9 bis 11 Uhr Abends. (Schluss 12 Uhr.)
Bei eintretender Dunkelheit elektrische Beleuchtung.

Eintrittspreis von 7 Uhr Abends ab 50 Pf. 14860
Vom 17. bis 21. August

5 grosse Concerte

von der berühmten italienischen Concert-Capelle

„Banda Rossa“,

bestehend aus 50 der ersten italienischen Künstler in Uniform der italienischen Infanterie unter Leitung des

Maestro Direttore **Eugenio Sorrentino**.

Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im Speisesaal des Haupt-Restaurants statt.

Castan's Panoptikum

„Stadt-Waldschlößchen“ (Postplatz). 14625

Kunst-Ausstellung

Lebensgroßer Wachfiguren und Tableaux.

Neu! Raubmörder Kögler. Neu!

Geöffnet von früh 9 Uhr bis Abends 9 Uhr.
Entree 50 Pf. Militär bis zum Feldwebel und Kinder 25 Pf.
Schredensammer 20 Pf. extra.

Hôtel

„Kulmbacher Hof“,

Kötzschenbroda,

Bahnhofstrasse.

Empfehle meine neuen, eleganten Localitäten: zwei große Ball- und Concertsäle, zwei große, separate Gesellschaftszimmer, vier schöne Restaurationszimmer mit 3 Billards, zwei Hospital-Regelbahnen und 15 Fremdenzimmer einer glänzenden Ausstattung.

Bei vorzüglichen Bierverhältnissen (Kulmbacher von Sandler, echt Böhmisches) und sonstiger guter Verpflegung lade ich das verehrte Publikum zu recht regem Besuch nach meiner Marquise, Balcons und Loggien ein.
18263

Hochachtungsvoll August Döhler.

„Victoria-Höhe“, Loschwitz,

prachtvoller Aufenthaltsort mit entzückendem Panorama des Elbbales und Gebirges.

Empfehlenswerthes Hotel und Restaurant mit schönem Gesellschaftssaal.

ü. Biere, div. Weine, sowie vorzügliche Speisen zu soliden Preisen.

Elegante Fremdenzimmer, ganz besonders den geehrten Herrschaften bei eventueller Nachkur zu empfehlen.

Einem zahlreichen geehrten Besuch entgegengehend, zeichnet
14818
Dochstern J. B.: E. Richter.

Verlag von Ludwig G. L. — Verantwortlich für Politik Otto Fr. Koch, für Familien u. Dants Chronik Dr. W. und die, für den übrigen redactionellen Theil Guido Wäber, für Inserate G. Arthur Herrmann, sämtlich in Dresden.

Eröffnungs-Anzeige.

Nach vollständiger der Reuezeit entsprechender Renovation findet

Sonntag den 16. August 1896

in den festlich durch Gasglühlicht scenhaft erleuchteten Sälen des

Etablissement „Centralhalle“

die erste große öffentliche Ballmusik

statt. Um gütige Unterstützung meines neuen Unternehmens bittet mit ganz ergebener Hochachtung

14649

Carl Beier.

Allgemeine deutsche Fleischerschule zu Worms.

Unterrichtsprogramm zu erhalten durch die Direction. 14810

Bad Wildungen.

Die Hauptquellen: **Georg-Victor-Quelle** u. **Helenen-Quelle** sind seit lange bekannt durch unübertroffen Wirkung bei Nieren-, Blasen- u. Steinleiden, bei Magen- u. Darmkatarrhen, sowie bei Störungen d. Blutreinigung, als **Winterkur**, **Blutreinigung** u. **Verfall** 1895 über 810 000 Flaschen. Aus feiner der Quellen werden Salze gewonnen: das im Handel vorfindende **angebliche Wildunger Salz** ist ein künstliches, zum Theil unedliches und nahezu wertloses Fabrikat. Schriften gratis. Anfragen über das Bad und Wohnungen im **Badelokal** und **Europäischen Hof** erledigt: Die **Inspection der Wildunger Mineralquellen Actien-Gesellschaft**. 8830



Heute frisch auf Eis eintreffend:

Seehecht ohne Kopf,

Pfd. 30 und 35 Pf.

Prachtvoll zarter

Schellfisch,

Pfd. 15 Pf.

Große grüne Gurken,

10 Stück 20 Pf.

Große neue

saure Gurken,

8 Stück 10 Pf., Schock 150 Pf., 1/2 To. ca. 7 1/2 Schock 10 Mt.

Neue

Voll-Heringe,

10 Stück 45 Pf., Schock 2 1/2 Mt., 1/2 To. 28 Mt., 1/2 To. 15 Mt.

Neue mehrlreichte Kartoffeln,

Pfd. 4 Pf.

E. Paschky.

Schwarze Anzüge zu verleihen!

Nach Bayreuth!

Mit ging als Wagnerenthusiasten
Im Kopf der „Siegfried“ hin und her!
Mit Entzücken reißt ich nach Bayreuth,
Du sehn, wie das „Theater“ war.
Ich höre! „Prinzhilbe“, höre! die Chöre,
Den Siegfried hört ich. — Wundervoll! —
Doch als der Drache Fauner trübt,
Da, denkt! Vor Schreck — es war zu toll! —
Wagt überm Rücken Frack und Weste! —
In voller Angst da rief ich aus —
Bestell' im **Kleider-Paradies**
den neuen Anzug mir zu Haus!

Ersparung der theueren Ladenmiethen!

Unsere **Raffensamfäse** sehen und in den Stand, unsere **Waaren** zu **dezent** und **unverdorren** billigen Preisen abzugeben.

- | | |
|---------------------------------------|----------|
| Wir verkaufen: | 72 |
| Herren-Anzüge | 6,75 Mt. |
| Herren-Anzüge, (Schw., braun u. blau) | 10,50 .. |
| Herren-Anzüge, g. woll., schöne Farb. | 14, .. |
| Herren-Anzüge, Kammergarn etc. | 17, .. |
| Herren-Sommer-Paletots | 8, .. |
| Herren-Sommer-Paletots, bessere | 14, .. |
| Herren-Hosen, in Stoff | 2, .. |
| Herren-Hosen, prima | 4, .. |
| Herren-Anzüge | 3,50 .. |
| Knaben-Anzüge | 2, .. |
| Knaben-Hosen, einzeln | 1, .. |
| Wafertittel | 2,50 .. |

Größe Auswahl vom billigen bis zum elegantesten Genre.
Anfertigung nach Maß ohne Verleumdung.
Streng feste Preise.

Jeder Gegenstand ist mit deutschem und leserlichem Preis versehen.

„Kleider-Paradies“

(Inhaber: Carl Schulse & Co.)
Dresden, Scheffelstraße 12, L.

Schwarze Anzüge zu verleihen!

Historischer Ausstellungs- Finckenfänger

Exhibition Wagner, Mühlenthalbahn.

Prachtvolle Herr- u. Damen-
Befestigung des Schließens
gemäße, 12 u. lang u. 2 u. hoch,
sowie der Kalksteinmauer, 12 u.
hoch, 300 m tief.

Geehrten Vereinen und Meistern
schaften empfehle ich meine
neu parquettirten

Gesellschafts-Saal.

Für Equipagen, Caviar
und Radfahrer-Partien ist
schön, guten Straßen
geeignet.

Führer durch das Mühlenthal
nach dem Finckenfänger
sind unentgeltlich zu haben im
warengleich. Doppeldeckerbahn.

Rover (Riffen), gut, 1000
Wiegensstr. 60, 3. L. 1896

Sopha, Bett, Matr., Schrank,
Vertico, Kommode, Tisch, Stuhl,
Spiegel billig zu ver. 11. Kisch-
gasse 1, port. Schmidt.

Um schnell zu räumen,
verkaufe

bedeutend unter Preis
einen Posten

beim Umzug unsauber gewordene

Barchenthemden,
Barchenthosen,

Herren-Unterhosen.

F. Asch,

18 Scheffelstrasse 18.

Für Fleischer, Wurstmacher u. Conditoren

bietet sich Gelegenheit, einen Posten
weißes, unbedrucktes Zeitungspapier

zu billigen Preise zu kaufen.
Auf Wunsch wird dasselbe in beliebigen Größen geschneitten
geliefert.

Offerten unter „**Zeitungspapier**“ an die Expedition dieses
Blattes erbeten. 12600

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchenmöbel
Gebr. Eberstein
Altmarkt 1098

Grossartige Erfindung! „Triumph“—Wiegenbad—Schaukel.

Die einfachste und praktischste Babewanne der Welt!
Mit 2 Eimern Wasser ein herrliches Wellenbad.

Unentbehrlich für jeden Haushalt! — Heberall eingeführt!
D. R.-P. Nr. 86851. 187200
Preisliste gratis!



Verkauf zu Fabrikpreisen in Dresden bei:
Gebr. Eberstein, Altmarkt 7, Carl Glöckner, Elbberg 20,
F. Emil Thurok, Freiburgerstr. 5, Gebr. Glöckner in Reusdorf,
Ferd. Flasch, Johann-Georgen- Carl Kirbach, Klempnermeister,
Wasser 10, W. Holbig, Bauherrstr. 57.

Dresdner Ausstellung: ausgestellt im linken Seitengebäude

Fernsprechstelle: 1699.

Sächs. Schuhmacherei, Voigt, Altmarkt,

Grö. Schrebergasse, Nr. 1-5, Laden und 1. Stock,
verleiht Damen, Herren und Kinder in abgeforderten, bequemen
Schuhen, an welche zugleich die ausgehöhten Werkstätten stoßen,
bedient werden.

Damen- Anopfstiefel in allen Sorten und Formen von 12-18 J.	Schaft-Stiefel für Herren und Knaben, in Halb- oder Spiegel • Prima Nindlerer R. 12.- • Secunda Nindlerer „ 9.- • Nindlerer „ 4.50 • Nindlerer „ 12.- • für Knaben „ 4.75 für Jagd- und zum Reiten in reuom. verschiedenen Sorten!
Herren-Bugstiefel galt in Koffern, mit Segas und Anopfstiefel.	Gummi-Schuhe und -Stiefel von R. 1.75 bis 9.-
Morgen- Gaus- Turner- Schuhe, Sandalen und Pantoffel in allen Sorten, v. R. 0.25-8.50.	Damen-Bugstiefel mit Herz-, Befah- ginsah-, Fordermah-, Schaft- und verschiedenen Sohlenformen.
Damen- Serren- und Kinder-Halbschuhe in allen Sorten, v. R. 0.25-8.50.	Ballschuhe für Damen, Serren und Kinder.
Größtes Schuhlager Dresdens!	Schnürstiefel für Damen, Serren und Kinder in allen Sorten u. Formen v. R. 1.50-18.-
Geheime	Für unsere Westhäkchen Jahrschuhe selten große Auswahl und sehr stütz.

Kuherdem alle denkbaren Sorten!
Anfertigung nach Maß, sowie Reparaturen rasch und billig!

Versandt an Private. Bitte ausschneiden, unterschreiben und einsenden.

Die Stahlwaaren-Fabrik von



Hardt & Wundes, Solingen

versendet 10 Tage zur Probe untenstehende Schere an Jedermann franco. Dagegen ver-
pflichtet sich Besteller, nach 10 Tagen den Betrag der Schere, **RM. 1.30,**
franco einzulösen, auch in Marken, oder die Schere franco zu retournieren.
Jeder Besteller will sich gest. auf die „Neuesten Nachrichten“ beziehen.

Jedes Stück aus bestem Stahl gearbeitet mit hochfeiner vernidelter Politur.
Fertig zum Gebrauch abgejogen.
Ort und Datum (recht deutlich): Name und Stand (lezerlich):

Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896

Mai bis October.

Deutsche Fischereiausstellung * Deutsche Colonialausstellung
Kairo * Alt-Berlin * Riesenferrohr * Sportausstellung * Alpenpanorama
Nordpol * Vergnügungspark.

Mohr'sche Margarine

Marke FF

aus der Fabrik von A. L. Mohr in Altona-Bahrenfeld (Jahresproduktion
32 Millionen Pfund) bester nach einem Gutachten des Gerichts-Chemikers Herrn
Dr. Bischoff in Berlin denselben Nährwerth und Geschmack wie gute Naturbutter, und
ist bei jeglichen steigenden Butterpreisen als vollständiger und billiger Ersatz für feine Butter
zu empfehlen, sowohl zum Aufstreichen auf Brod, als zu allen Küchenzwecken.

Ueberall käuflich!

NB. Man verlange ausdrücklich: Mohr'sche Margarine.

Möbel, Sophas u. Polster-Garnituren

in größter Auswahl,
ganze Ausstattungen
verkauft zu billigsten Fabrikpreisen, auch auf Theilzahlung
J. Berkowitz Nfg.
(Zsh.: M. Unger),
Preislisten franco. Wettinerstraße 7, I. Preislisten franco.

Nur Ein Preis!

Italienische Schuhwaaren-Fabrik

Dresden, Pragerstr. 23 **Rovatti & Co.** Dresden, Pragerstr. 23
Specialität:
farbige Schuhe und Stiefel in größter Auswahl
für Herren Mark 8,- für Knaben Mark 5,50
" Damen " 6,50 " Kinder " 3,50
für kleine Kinder Mark 2,-
Hochelegante Damen-Halbschuhe, schwarz und farbig in jeder beliebigen Façon
früherer Preis Mark 6,50 jetzt Mark 5,-.

Filzhüte, weich und gestieft,

18692 von 2 Mt. 50 Pf. an.
Lodenhüte von 1 Mt. 50 Pf. an.
Max Kaiser, 7 Wettinerstraße 7.

Zu verkaufen.

Gelegenheitskauf!
Ein unweit Dresden in bester
Lage an der Hauptstraße gelegenes
nachweislich gutgehendes
Schnittwaarengeschäft
ist wegen Uebernahme des elter-
lichen Grundstücks sofort billig zu
verkaufen. Offerten unter O 16
an die Exped. d. Bl. ev. 14705

Sichere Existenz für ältere Leute!

Zwei Drehmangel mit sehr
guter Rundschiff fränkischerherber
zu verkaufen bei **M. Richter,**
Kirchenstraße 71. 14748

Sophas,

Contorpult, Schreibtisch, Glashauff,
Kloppstuhl, Schränke zu verkaufen
Büchsenweg 52, part. 14719f

Gedr. Möbel, Kleidungsst. billig
zu verl. Am See 23, p. I. 14712p

Säulensopha billig zu verkauf.
Gamenzerstr. 22, Cigarrenhandlg.
14617p

Schränke, Sophas, Tische, Bett-
stellen, Matrassen, Stühle, Feder-
betten, Spiegel billig zu verkaufen
Friedenstraße 12, 2. 14673b

Weg. Umzug sof. bill. zu verl.
1 Sopha, 1 Kleiderst. 1 Vertico,
2 Bettst., Matr., gutes Federbett,
Tisch, Spiegel Schaffers. 12, 1. 14720

Piano, 26 Mt., Vertico, Tisch, Stühle,
Sophas, 15, 30 Mt., Bettst. m. Matr.,
Schrl., Spieg., Schreibt. Oberstern.
14713

Rover, Pneum., 96er Rob.,
hochf. Masch., spott-
bill. zu verl. Grünauerstr. 21, 2. 14484

Rover, Gr. Blauenischestr. 6, p.
hochf. Masch., bill. zu verl.
14679

Eleg. Kinderwagen billig zu ver-
kauf. Gr. Blauenischestr. 14, 1. 14488

Brauerei- Verkauf.

Die von mir in der Sub-
station erworbene ober-
und untergärige
**Brauerei
„Feldschlösschen“**
verbunden mit neuen Restau-
rations- und Wohngebäuden,
beachtliche bei geringer Anzählung,
zusammen oder getrennt, zu ver-
kaufen, resp. zu verpachten.
Reflexanten belieben sich mit mir
direct in Verbindung zu setzen.
Odersehen.
H. Woldt,
14766 Maurermeister.

Die besten neuen u. geb. Rover
sind nur allein zu enorm billigen
Preisen in der altbekannten Fahr-
radhandl. v. **Max Engel, Grun-
dredd.,** auch auf Theilzahlung und
Laufsch zu haben. 10204

Pneumatik-Rover,

hochfeine Maschine, billig zu verl.
Freibergerstr. 57, part. r. 14539

Rover, Straßenracer, Pneum.,
96er Rob., 70", bill. zu
verl. Restaurant „Boulevard“, 14684

Rover fränkischerherber
billig abgegeben
bei **A. Meyer, Uhrmacher, Am
See Nr. 37.** 14706b

Rover, Pneumatik, billig (für
150 Mark) zu verkaufen an der
Dreifönigstraße 3, 1. Etage links.
(Abends von 7 Uhr an.) 14760

Ein ganz neuer **Pneum.-Rover**
mit 1 Jahr. Garantiechein f. 165 Mt.
zu verl. Liliengasse 25, 1. 14775p

Seltener Gelegenheitskauf!
Rover, Pneum., 96er R., hochf.
Masch., spottbill. zu ver-
kauf. Ebstau, Lindenpl. 17, p. I. 14596

Rover (Pneum.) staunend bill.
zu verl. Rosenstraße 46,
Friedenstraße. 14580

Kinderwagen sehr billig zu ver-
kaufen Schöffersstr. 8, 2. 14189b

Rob. u. sehr dauerhaft gebaute
Kinderwagen u. Fahrstühle lauft
man staun. bill. Reparatur. Schnell u.
gut n. b. **Dittlich, Josephinenstr. 11,**
F. v. u. Schäferstr. 77, Just. Garten.
14594b

Drei geb. Aufschneidm., einp.,
neufl. Beschlag, ein Paar schwere
Beschläge bill. zu verl. Potenzen-
straße 38. **W. Jacobi, Sattlermstr.**
14664

Ein Brettwagen,

leicht, passend auf's Land, zu verl.
Scholz, Große Blauenischestraße 8.

Für Sattler!

Wegen Aufgabe des Geschäftes
sodort billig zu verl.: Werkst. u.
Material. Gest. Off. u. V L 586
„Anwaltsdandt“ Dresden. 14661

Leber-Verkauf.

Von heute an alle Tage frische
Leber, 3 Pfund 40 Pf., aus der
Contervenfabrik von **Dr. Nau-
mann, Ebstau, Wilsdrufferstr. 6.**

Frischer vorzüglicher
Biscuit-Bruch,
seweit Vorrath, Pfd. 50 Pf.
Karl Bahmann,
Waisenhausstrasse 9.
14733

Jugend

Beschäftigungen billig zu haben
Wilsdrufferstr. 81, 1. O. 14718

Carl Kuhn & Co.

Marienstrasse 37 Stuttgart
empfehlen höchst ihre
vorzügliche sog. Aluminium-Feder
Nr. 530 in EF, F, M u. B Spitze.

Bestmögliche Façon. Unübertroffene Qualität. Mäßiger Preis.
In allen besseren Papierhandlungen zu haben.

Die Firma A. Riedel, welche ich am 1. De-
cember 1895 käuflich erworben habe, erlischt am
1. Januar 1897. Ich bitte daher, da ich das
Kohlen- und Holz-Geschäft von da ab unter
meiner eigenen Firma weiterführen werde, schrift-
liche Mittheilungen schon jetzt unter meiner Adresse:
Oscar Witte, Dresden-A., Kohlenbahnhof
an mich gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll
Oscar Witte.
Tel. 1255.

Specialität: **Ossegger Kohlen.**

